

sondern immer nur adhären den Eigenschaft sprechen, so daß auch so gar, sie nur als ein Flüssiges (welches immer [als] ein zusammenhängendes in seinen Theilen verschiebbares vorgestellt wird), von anderen Materien abzusonderndes isolirt darstellen zu wollen, zum mindesten jedermann sehr widersinnisch vorkommen muß. — Mit einem Worte: man kann sich von einer Wärmematerie weder als expansiver, noch als attractiver Flüssigkeit einen Begriff machen. Wir können gleichwohl diesen Begriff auch nicht entbehren, da wir nur durch ihn von den lebendigen Kräften der Bewegung der Materie, welche zu dieser ihrer Bildung nothwendig ist [sind], Gebrauch machen können.⁴¹⁾

[VII, 3.]

§ 8

Von dem [*ausgestrichen*: „Vesterwerden“] Erstarren (*rigescencia*) einer flüssigen Materie.

Eine Flüssigkeit kann als gemischt aus Materien von verschiedener Art und Elasticität (*fluidum heterogeneum*) angesehen werden, und in der That kann es wohl keine, wenigstens keine tropfbare Materie geben, die nicht in Elemente von verschiedener Art, deren jedes durch das Ganze derselben gleichförmig verbreitet sind [ist], sich selbst zersetzen könnte, wenn der Wärmestoff zu entweichen anhebt, und die Erschütterungen durch die Wärme auf das Maas herabgesetzt werden, da die gleichartigen sich in der Flüssigkeit einander näher treten, sich von den ungleichartigen sondern, und sich so zusammenschichten (d. i. durch die Stöße der Wärmematerie in Berührung mit einander gebracht werden), daß jeder Theil für sich seine Bewegungen an seiner Stelle behauptet, die mit dem ihm zunächst liegenden gleichsam einen verschiedenen Ton hat [haben], welcher aber doch in solcher Harmonie mit den zunächst liegenden steht, daß er der Verschiebbarkeit der sich so beym Erkalten oder Trocknen in Fasern, Platten, und Blöcken ordnenden Theile widersteht, ungefähr so, wie in organischen Körpern die Fäden, welche die

⁴¹⁾ Am Seitenrande noch folgendes:

„Das Starrwerden (durch das Entweichen der Wärmematerie) entweder der wäßrigen Flüssigkeit, oder der schmelzenden, u. das Gefüge in einen Blok. Bey Bebrütung eines Eyes der Fasern des Fleisches u. der Knochen ꝛc.“